

Allianz für eine verantwortungsvolle Klimapolitik

Bundesrat nach dem Klima-Test

Prüfbogen für das Klima-Verhandlungsmandat des Bundesrates	Explizit erfüllt	Nicht ausgeschlossen	Explizit schlechtere Vorgabe
Das Mandat des Bundesrates besagt, dass...			
Klima- und Reduktionsziele			
1. die Klimaerwärmung unter 2 Grad gegenüber vor-industriellen Temperaturen bleiben muss.	x		
2. die globalen Treibhausgas-Emissionen spätestens 2015 ihren Maximalausstoss erreichen sollen.		?	
3. die Schweiz ihre Treibhausgase im Inland um mindestens 40% von 1990 bis 2020 reduziert.			x
4. auch Schwellenländer und aufstrebende Entwicklungsländer nach dem Prinzip der gemeinsamen aber differenzierten Verantwortung in ein multilaterales Abkommen einwilligen.	x		
5. die Industrieländer sich verpflichten, nationale Pläne aufzustellen, wie das Land gedenkt bis 2050 netto kein Kohlendioxid mehr auszustossen (zero carbon action plan).		?	
6. die internationale Luft- und Schifffahrt ab 2013 in ein globales Regime mit Reduktionszielen eingebunden werden soll und ansonsten der Anschluss ans EU-System ab 2012 abgestrebt wird..	x		
7. in Kopenhagen für die Periode 2013-2017 rechtlich verpflichtende Vereinbarungen zu treffen sind.	x		
Finanzierung			
8. eine verbindliche und kontinuierliche Generierung von zusätzlich 160 Mrd. USD pro Jahr aus Industrieländern für Entwicklungsländer verabschiedet werden soll.		x	
9. die Gelder für Anpassungsmassnahmen und für Reduktionsanstrengungen durch Fonds verwaltet werden, die beim Sekretariat der UNO-Klimakonvention angegliedert sind.			?
10. die Schweiz für die Periode von 2013 bis 2017 jährlich 1.7 Mrd. CHF für die verschiedenen Finanzierungswege zur Verfügung stellt.		?	
Umweltintegrität des Abkommens			
11. die Emissionen aus der Waldzerstörung sollen bis 2020 um 75% reduziert, die Rechte der indigenen Völker respektiert und die Biodiversität erhöht werden soll.		?	
12. die Aktivitäten im Landnutzungsbereich (LULUCF) für alle Vertragsstaaten verpflichtend in die Treibhausgas-Bilanz mit einbezogen werden müssen.	x		
13. flexible Mechanismen nur zulässig sind, wenn diese die Umweltintegrität nicht verletzen, die Zusätzlichkeit der Reduktionen garantiert ist und die Supplementaritätsregel restriktiv interpretiert wird..		?	
14. im Rahmen des projektbasierten Clean Development Mechanism (CDM) nur Zertifikate gehandelt werden, die den Kriterien des «Gold Standard» entsprechen.		?	
15. die Verankerung und Förderung eines klimaschonenden Nachhaltigkeitsverständnisses in allen Bereichen und auf allen Stufen der formellen und informellen Bildung vorzusehen ist.		?	
Total Kreuzchen	5	8	2